

Mode von Schülern für Schüler

Kleider machen Leute – das wissen vor allem Jugendliche: Wer nicht den neusten Trends folgt, kann schnell zum Außenseiter werden. Schuluniformen können den Druck nehmen, doch wer möchte schon mit Hemd und Schlips zur Schule kommen? Wie schick eine Uniform sein könnte, zeigte am Mittwoch der Literaturkurs der 12. Stufe am Gymnasium



IHR DRAHT ZU DIESER SEITE

Telefon: 02 21/16 32-584
Fax: 02 21/16 32-547
koeln@kr-redaktion.de

Kreuzgasse: „Wir wollten keine klassische Uniform entwerfen, sondern etwas, das man auch im Alltag gebrauchen kann“, erklärte die Schülerin **Caroline Janssen**. Elf modische Oberteile sind das Ergebnis des Projekts „KultWear – Mode von Schülern für Schüler“. Ein halbes Jahr arbeiteten die Jugendlichen an ihrer Kollektion, unterstützt wurden sie von Modedesignerin **Corina Gertz**. Veranstalter war der Verein Kult-Crossing. Im Unterricht untersuchten die Schüler die Bedeutung der Kleidung in der Literatur, auch der Dresscode der Rechtsradikalen war ein Thema. Ob die fertigen Stücke wirklich in Produktion gehen, soll nach den Sommerferien entschieden werden.



Stolz auf ihre selbst entworfene Schuluniform: Die Schüler des Literaturkurses des Gymnasiums Kreuzgasse präsentieren einige der neuen Modelle. (Foto: Hanano)